

Vortrag und Diskussion

19|04|2016|Dienstag|19 Uhr
LOMO
Ballplatz 2 (Mainz-Altstadt)

«Wirtschaften ohne Kapital»

Per'volarides Thessalonikis Die Gärtner Thessalonikis

Per'volarides Thessalonikis (Die Gärtner Thessalonikis) ist eine solidarische Struktur für den Anbau, die Produktion und die Verteilung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Thessaloniki. Ihre Mitglieder verfolgen das Ziel des Aufbaus einer solidarischen Ökonomie, die sie in verschiedenen Arbeitsfeldern (Olivenöl, Honig, Gemüseverarbeitung, ...) organisieren.

Per'volarides Thessalonikis ist dabei auf die solidarische Unterstützung sowohl durch Wissenstransfer (alternativer Landbau, al-

ternative Energiegewinnung ...), als auch durch materielle (gebrauchte Computer und Handies) und finanzielle Hilfe angewiesen.

Filippos Polatsidis berichtet von den verschiedenen Projekten der Per'volarides Thessalonikis und anderen Beispielen der solidarischen Ökonomie in Griechenland, die auch eine Form der Selbstorganisation der durch das EU-Diktat verarmten Bevölkerung ist. Das schließt auch Initiativen zur Unterstützung der Flüchtlinge, die Griechenland durchqueren, mit ein.



Vortrag und Diskussion

19|04|2016|Dienstag|19 Uhr
LOMO
Ballplatz 2 (Mainz-Altstadt)

«Wirtschaften ohne Kapital»

Per'volarides Thessalonikis Die Gärtner Thessalonikis

Per'volarides Thessalonikis (Die Gärtner Thessalonikis) ist eine solidarische Struktur für den Anbau, die Produktion und die Verteilung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Thessaloniki. Ihre Mitglieder verfolgen das Ziel des Aufbaus einer solidarischen Ökonomie, die sie in verschiedenen Arbeitsfeldern (Olivenöl, Honig, Gemüseverarbeitung, ...) organisieren.

Per'volarides Thessalonikis ist dabei auf die solidarische Unterstützung sowohl durch Wissenstransfer (alternativer Landbau, al-

ternative Energiegewinnung ...), als auch durch materielle (gebrauchte Computer und Handies) und finanzielle Hilfe angewiesen.

Filippos Polatsidis berichtet von den verschiedenen Projekten der Per'volarides Thessalonikis und anderen Beispielen der solidarischen Ökonomie in Griechenland, die auch eine Form der Selbstorganisation der durch das EU-Diktat verarmten Bevölkerung ist. Das schließt auch Initiativen zur Unterstützung der Flüchtlinge, die Griechenland durchqueren, mit ein.

